

Das ist Rudi.

Rudi ist eine Raupe.

Irgendwo in einem kleinen Odenwalddorf ist ein großer Garten. In diesem Garten wohnt Rudi Raupe.

Unsere Geschichte beginnt zu einer Zeit, als Rudi noch eine ganz kleine Baby-Raupe war.



In diesem Garten steht ein Strauch, und dieser Strauch hat viele Blätter... Auf einem der Blätter sitzt Baby-Rudi-Raupe.

Rudi Raupe hat keine Vorstellung, wie er dort hin gekommen ist. Um ihn herum sind viele schimmernde kleine Kugeln. Eine dieser Kugeln ist aufgerissen. Ob er aus so einer Kugel gekommen ist?



Rudi macht sich keine weiteren Gedanken darüber. Er hat Hunger. Großen Hunger!

Rudi fängt sofort an, diese kleine offene Kugel aufzufressen. Er hat immer noch großen Hunger und knabbert ein Blatt an. Das schmeckt ihm sehr gut. Rudi Raupe ist ein kleiner Feinschmecker. Ihm schmecken nur ganz bestimmte Blätter. Und als er das erste vertilgt hat, macht er sich mit großem Appetit sofort über das zweite saftig grüne Blatt her.

Raupen fressen für ihr Leben gern. Sie fressen den ganzen Tag. Ihr ganzes Leben besteht eigentlich nur aus Fressen. Und Rudi macht da keine Ausnahme.



Du kannst dir gar nicht vorstellen, was eine Raupe für ein Vielfraß ist.

In den vergangenen Tagen hat Rudi von morgens bis abends in seinem Strauch gesessen und ein Blatt nach dem anderen verschlungen. Nur ein einziges hat er übersehen. Das hängt ganz oben in der Spitze.



Vollgefressen und zufrieden macht sich Rudi auf den Weg, um einen neuen Strauch zu erobern. Aber für heute ist er satt. Zuerst wird geschlafen... Und morgen wird weiter gefuttert.

Rudi merkt nicht, dass er schon die ganze Zeit beobachtet wird.

